

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 38 (1951)
Heft: 7: Die volksdemokratische Schule ; Die Entwicklung der Kulturlandschaft in der Schweiz

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der von Ceneri zu besuchen und den herrlichen Naturpark des Monte Ceneri zu bewundern, den der Kasernenverwalter, Major Fonti, unser treuer Freund, liebevoll hegt und pflegt.

TESSIN. (Korr.) Ein schwerer Verlust hat am 28. Juni die F. D. T. getroffen. Herr Staatsrat *Agostino Bernasconi* starb infolge eines schweren Automobilunfalls. Er war ein großer Freund unserer Sektion und der Schule. Ihm verdanken wir viele Gesetze, die einer immer bessern Schulhygiene gewidmet wurden. Sein Werk sind u. a. die Einführung des schulzahnärztlichen Dienstes und die Schaffung einer Zentralstelle für Geisteshygiene. Seiner heiligen Seele unser fürbittendes Gebet, seinen Familienangehörigen den Ausdruck unseres herzlichsten Beileids!

MITTEILUNGEN

EXERZITIEN

Exerzitien für Lehrer.

11.—15. Aug.: Männer in Schönbrunn. 17.—21. Sept.: Lehrer im St.-Franziskusheim, Solothurn. 24.—28. Sept.: Gebildete Herren, bes. Lehrer, in Schönbrunn. 1.—5. Oktober: Lehrer in Wolhusen.

Exerzitien für Lehrerinnen.

6.—10. August: Im St.-Franziskusheim Solothurn. 8.—12. Okt.: In Wolhusen.

Eucharistische Ferienwoche für Damen und Herren:

5.—11. August in Wolhusen.

Adressen:

Exerzienhaus Bad Schönbrunn bei Menzingen, Tel. Menzingen (042) 4 31 88.

Exerzienhaus St. Franziskus, Solothurn, Gärtnerstraße 25, Tel. (065) 2 17 70.

Exerzienhaus St. Joseph, Wolhusen, Tel. (041) 87 11 74.

BIBELKURS FÜR LEHRERINNEN

Der auf die Zeit vom 1.—6. Oktober angesagte Exerzienkurs in Schönbrunn ist ein Bibelkurs. Den Bibelkurs leitet H. H. Dr. Gutzwiller, Zürich.

Man möge diese Präzisierung beachten, daß es sich nicht um einen eigentlichen Exerzienkurs handelt, sondern um einen Bibelkurs.

Anmeldungen an Bad Schönbrunn ob Zug, Tel. Menzingen (042) 4 31 88.

Berghaus Tannalp-Frutt

am direkten Weg nach Jochpaß-Engelberg

Neue Tel.-Nummer 85 51 42 (nicht 8 81 42)

In Reisekarte Seite 41 ändern!

BÜCHER

Eric Ringbom: Jean Sibelius. 207 Seiten, illustriert, Fr. 9.60, Walter-Verlag, Olten.

Am 8. Dezember feierte der geniale Komponist Jean Sibelius seinen 85. Geburtstag, und seiner gedachte die Musikwelt, welcher er bis zum Jahre 1929 beste Werke schenkte. Die wilde, geheimnisvolle, heimatliche Natur, die nordische Sagenwelt, vor allem die uralten »Kalewala-Gesänge« inspirierten den geachteten Symphoniker zu den Tondichtungen, Liedwerken und Symphonien. Sein echt finnischer Charakter befahl die kompromißlos strenge Form der Werke rein persönlicher Prägung. Trotzdem die Musik echten Heimatcharakter, den Hauch seines geliebten Landes trägt, erhob sie sich



Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft. Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

**CREWA AG.
HERGISWIL am See**

W

erbet für das vorzüglich redigierte Organ, die »Schweizer Schule«!

*S*chweizerische
SCHWITTER A-G
BASEL/ZÜRICH